

appenzellbern

Interessengemeinschaft Appenzell – Bern (IGAB) - www.appenzellbern.ch

Liebe Ehren-, Frei- und Aktivmitglieder, geschätzte Gönner und Interessenten

Wir informieren Euch gerne über unsere Vereinsaktivitäten mit folgenden Beiträgen:

- **Freitag, 25. Oktober, 20 Uhr**

Öffentlicher Filmabend im ehemaligen Kino „Marabu“ an der Kreuzstrasse 7 in Zollikofen.

Keine Voranmeldung nötig, Kollekte. In der Pause können Getränke gekauft werden.

Das Chörli umrahmt gesanglich den Film von Thomas Lüchinger „Johle und Werche“ aus dem Jahre 2007. In poetischen Bildern erzählt der Film die Geschichte von den singenden Sennen und Bauern im Toggenburg und ihrer harten Arbeit. Der Film führt in eine magisch anmutende Welt, wie wir sie sonst nur noch in exotischen Kulturen vermuten. Besonders eindrücklich ist der Einblick in die archaische Schellenherstellung.

Parkplätze gibt es beim Kino und bei „Aldi“. Die mit dem ÖV anreisenden Gäste fahren bis RBS Station Oberzollikofen und erreichen das Kino innert 3 Minuten.

- **Sonntag, 24. November, ab 9 Uhr**

Öffentlicher „Jodlerzmorge“ mit musikalischer Unterhaltung im Kirchgemeindesaal Schlossgut in Münsingen.

Von 9 bis 11 Uhr steht ein ausgiebiges Zmorge-Bufferet à discrétion bereit. Die Kosten pro erwachsene Person betragen 20 Franken, für Mitglieder und Gönner von appenzellbern 15 Franken, für schulpflichtige Kinder 10 Franken, Kleinkinder gratis. Nach dem Zmorge werden diverse Getränke zum Kauf angeboten. Der Gesang vom Chörli und die Musik mit unserer „Huus-Musig“ begleiten und untermalen den Anlass.

Da die Platzzahl beschränkt ist, bitten wir um eine Voranmeldung per E-Mail an svendoerig@bluewin.ch oder unter Telefon 078 719 56 99 (Combox oder SMS) ab 4. November bis Freitagabend, 22. November.

Parkplätze sind beim Schlossgut vorhanden (Sonntag gratis). Vom Bahnhof Münsingen ist das Schlossgut in 5 Minuten bequem erreichbar.

- **Sonntag, 26. Januar 2020, 17 Uhr**

Hauptversammlung im Restaurant Hähli Thörishaus

Berichte über zurückliegende Veranstaltungen

Jahreskonzert des Chörli's vom Samstag, 4. Mai in Belp

Das garstige Winterwetter mit Schneetreiben im Wonnemonat Mai trübte die Erwartungen des Chörli's auf einen Grosseaufmarsch von Konzertbesuchenden merklich. Umso grösser war die Überraschung, als um 20 Uhr rund 170 Gäste die Kirche Belp beinahe füllten und dem Anlass unter dem Motto „Rond om de Säntis“ die Aufwartung machten. Das Konzert gliederte sich musikalisch um die drei Säntisregionen Ausserrhoden, Toggenburg und Innerrhoden. Erstmals seit dem 100-Jahr Jubiläum des Vereins vor sechs Jahren wurde mit der Familienkapelle „Tüfner-Gruess“ wieder einmal eine Appenzellermusik eingeladen.

Das aus sängerischer Sicht recht anspruchsvolle Konzert mit fast allen neu eingeübten Vorträgen forderte die Sängerinnen und Sänger ganz gewaltig. Dirigent Chläus Manser hatte aber ganze Arbeit geleistet, mit viel Engagement und Geduld brachte er seine Truppe zur Konzertreife. Vor allem der Toggenburger-Teil war doch recht gewöhnungsbedürftig für Appenzeller Ohren. Nebst unsern Standardjodlern Chläus Manser, Felix Neff und Hildegard Koller kamen erstmals auch alle anderen Frauen als Vorjodlerinnen zum

Einsatz, je einen Solo-Part steuerten Judith Peter und Matthias Kern bei. Leider war das bei Matthias gleich auch der letzte Auftritt im Chörli, da er seine Ausbildung im August abschliesst und wieder heimwärts ins Appenzeller Vorderland zieht.

Die Familienkapelle aus Teufen bereicherte den Abend aussergewöhnlich. Werner Nef an der Handorgel und seine beiden 9- und 11-jährigen Buben am Hackbrett und Bass begeisterten das Publikum dermassen, dass sie mit einer Standing-Ovation geehrt wurden.

Den harmonischen Rahmen um das Konzert gab der Chörli-Tätschmeister Albert Koller mit seinen gewohnt tiefsinnigen Ausführungen und mit gut gewählten Liedtexten aufs Unterhaltsamste. So klang das Konzert denn auch gegen 22 Uhr aus und die gutgelaunten Gäste waren des Lobes voll. Das bewiesen sie auch beim abschliessenden Ausklang im nahegelegenen Restaurant Kreuz, wo gegen eine Hundertschaft den Klängen der Musik folgte und dort das Servicepersonal in arge Nöte brachte. Erst gegen Mitternacht löste sich die sehr zufriedene, ja sogar begeisterte Runde auf. Es ischt eefach schön gsee.

Bröttli-Abend vom 12. Juni im Pfadiheim in Rüfenacht

Petrus meint es offensichtlich punkto Wetter nicht besonders gut mit unserm Bröttliobed. Wie letztes Jahr zeigte sich die Wetterlage nicht besonders einladend für einen outdoor-Anlass. Trotzdem fanden sich 27 Unentwegte im Pfadiheim ein (gegenüber 19 im Vorjahr) und würdigten die prächtige Glut von Grillmeister Peter Grubenmann. Immerhin sorgte die gedeckte Bratstelle mindestens dafür, dass die feinen Köstlichkeiten vom Grill nicht im Regenwasser ertränkt wurden.

Auch dieses Jahr entpuppte sich der ansehnliche, vierzehnstimmige Chörliauftritt halt wieder als Privatkonzert, diesmal für das Ehepaar Yvonne und Willi Schläpfer. Aber der treue fünfköpfige Chörlihang, zusammen mit sechs Kindern, sorgte dafür, dass Beck Bruderer's geschätzte Süssigkeiten nicht wieder abgetragen werden mussten. Die Kinder genossen das obligate Tschütten, sie liessen sich vom doch eher feuchten Wetter nicht beindrucken und schossen mit Hingabe ihre Goals.

Der Vorstand wird sich nun überlegen müssen, ob dieser Anlass bei einer so geringen Beteiligung weiter angeboten werden soll - es war ja quasi ein interner Chörli Anlass.

Aus dem Vereinsleben

Neue Mitglieder/Gönner

Es beehren uns neu mit ihrer Mitgliedschaft Doris Heim von Solothurn, aufgewachsen in Gais sowie als Gönner Peter Hersche aus Konolfingen. Wir heissen beide herzlich willkommen bei „appenzellbern“.

Austritte:

Im März hat uns Markus Koller aus Kernenried nach 17 Jahren sowie im Juli alters- und gesundheitshalber Edwin Müller von Hinterkappelen nach 32 Jahren seinen Austritt bekannt gegeben.

Weiter müssen wir leider auch unser Chörlimitglied Matthias Kern aus Zollikofen ziehen lassen.

Todesfälle:

In den vergangenen Monaten sind drei sehr langjährige Mitglieder für immer von uns gegangen.

Am 25. März Walter Bruderer von Ostermundigen im 81. Altersjahr, er hätte dieses Jahr seine 40-jährige Mitgliedschaft begehren können.

Seit 1962 war Heinrich Signer aus Münsingen Mitglied, er verstarb am 15. Juni im 96. Lebensjahr.

Sogar etwas mehr als 60 Jahre im Verein dabei war Maria Nef-Wild (alle nannten sie 'Ria'). Bis ins hohe Alter zeigte sie sich von der aktiven Seite, 94-jährig ist am 15. August ihre Lebensuhr abgelaufen.

Wir entbieten allen Angehörigen unser herzliches Beileid.

Hohe Geburtstage Mai bis August:

80: Emil Peterer von Spiez (30. Juli), Doris Bühlmann-Lutz von Bern-Liebefeld (10. August) und Arnold Knechtle von Worb (28. August)

85: Jürg Eisenhut von Münsingen (18. Mai) und Alfred Neff von Münsingen (14. Juni)

- 90: Berta Aebi-Nef von Bern (20. Juni)
- 91: Sylvia Bischof von Ostermundigen (31. Juli)
- 92: Hilda Scheider von Bern (20. August)
- 93: Alfred Homberger von Gümligen (21. Juni)
- 95: Karl Rechsteiner von Ittigen (23. August)
- 100: Heidi Staub von Reichenbach i.K. (31. Juli)

Allen Jubilarinnen und Jubilaren wünschen wir alles Gute, gute Gesundheit sowie viele gefreute Momente und beglückwünschen sie herzlich zu ihren Wiegenfesten.

Langjährige Mitgliedschaften Mai bis August (ab 25 Jahren):

- 25 Jahre: Sylvia Bischof von Ostermundigen und Hanspeter Meier von Urtenen
- 35 Jahre: Erika Josi-Schiess von Säriswil
- 40 Jahre: Gerda Ruprecht-Gmünder von Ostermundigen und Margrit Zaugg-Lutz von Ins
- 45 Jahre: Doris Bühlmann-Lutz von Bern-Liebefeld, Cécile Johner-Koch von Grafenried und Béatrice Rüegg von Münchenbuchsee
- 50 Jahre: Hansueli Bruderer von Bern
- 55 Jahre: Berta Aebi-Nef von Bern und Otto Kellenberger von Bolligen



«Stubemusik Rechsteiner vo Bärn», Vater Karl mit seinen drei Söhnen

Unser Mitglied Karl Rechsteiner, seit 39 Jahren im Verein, feierte mit seiner Familienkapelle seinen 95. Geburtstag, den er am 23. August begehen durfte. Seit 43 Jahren musiziert der in Arbon aufgewachsene ehemalige Lokomotivführer SBB in dieser Formation und beherrscht das Hackbrettspiel noch heute ausgezeichnet. Wir gratulieren herzlich zu seinem Jubiläum und hoffen, ihn noch lange so aktiv erleben zu dürfen!

Vorstand	Präsident / Website Chörl / Mitgliederverwaltung Finanzen / Anlässe PR / Newsletter Protokoll / Geburtstagsboten	Sven Dörig, Heiligenschwendi Albert Koller, Schwarzenburg Rosmarie Altherr, Bern Christian Lauchenauer, Münsingen Erika Bissegger-Signer, Zollikofen
Website		www.appenzellbern.ch
Postadresse		appenzellbern, 3150 Schwarzenburg
Postkonto		30-7760-7 / CH05 0900 0000 3000 7760 7